

21.01.2019 WP

ProBe hat in Arnsbergs Schule richtig Schule gemacht

82 Schülerinnen und Schülern von sieben Einrichtung schnupperten wieder in unterschiedliche Berufsfelder

Von Wolfgang Becker

Arnsberg. Welcher Job ist für mich der richtige für mich? Diese Frage ist für viele Jugendliche schwer zu beantworten. Hier hilft seit vielen Jahren die von der Bürgerstiftung Arnsberg ins Leben gerufene Initiative „Pro Berufsorientierung“ (ProBe).

Über einen Zeitraum von zwölf Wochen konnten 82 Schülerinnen und Schüler aus sieben Arnsberger Schulen in heimische Handwerksbetriebe sowie Pflegeeinrichtungen



26 Schüler/innen haben bei ProBe nie gefehlt, sie erhielten von der Bürgerstiftung eine Anerkennung.

FOTO: WOLFGANG BECKER

und verschiedene Gastronomie-Betriebe hineinschnupperten, natürlich alles freiwillig und nachmittags nach

dem Unterricht. In einer kleinen Feierstunde im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Südwestfa-

len im Alten Feld wurden jetzt die Zertifikate ausgehändigt, 26 ProBe-Teilnehmer (Foto) hatten während der Aktion kein Mal gefehlt und bekamen von Petra Schmitz-Hermes von der Bürgerstiftung Arnsberg als Belohnung für ihr Engagement einen doppelten Kino-Gutschein geschenkt.

Eine Erleichterung

Handwerkskammer-Vizepräsident Helmut Hagemann begrüßte die Jugendlichen und ihre Eltern und freu-

te sich über den nachhaltigen Erfolg dieses Projektes: „ProBe hat im wahrsten Sinne des Wortes ‚Schule gemacht‘ und erleichtert den Weg, sich mit der Berufsentscheidung auseinanderzusetzen“.

Bürgermeister Ralf Paul Bittner dankte den Betrieben und den Lehrerinnen und Lehrern für die gute fachliche Betreuung. Unter der Moderation von Kathrin Sölken vom Kolping-Bildungszentrum berichteten einige ProBe-Teilnehmer von ihren Erfahrungen in den Betrieben.